



TFT mit TV-Tuner

Richtschnur für unsere Tests ist die TFT-Norm ISO 13406-2. Neben den darin festgelegten Kriterien fließen eigene Messverfahren des CHIP-Testcenters in die Beurteilung der Monitore ein.

► Bildqualität

Herzstück des TFT-Messplatzes ist ein von uns entwickelter Dreh- und Kipptisch, mit dem wir die Flachbildschirme in jede Lage drehen können. Für die Bildmessungen benutzen wir das berührungslos arbeitende Farb- und Helligkeitsmessgerät CA-110 von Minolta.

Blickwinkelabhängiger Kontrast und Farbtreue: Innerhalb der mechanischen Grenzen des Schwenktisches kippen und drehen wir das Display in 5-Grad-Schritten. Das CA-110 misst im Dreh-Zentrum des Panels in jeder Lage Leuchtdichte und Farbkoordinaten bei schwarzem und weißem Testbild. Es zählen die Blickwinkelbereiche bis zum halben Maximalkontrast sowie bis zu den Kontrastverhältnissen 50:1 und 10:1. Die Farbtreue beurteilen wir anhand der Streuung der Farbkoordinaten.

Helligkeits- und Farbverteilung: Bei weißem Testbild messen wir an neun Punkten die Leuchtdichte sowie die Farbkoordinaten des Panels. Gewertet werden der maximal erzielte Kontrast (Helligkeit weißes Bild zu Helligkeit schwarzes Bild), die maxi-

male Helligkeit sowie die Farb- und Leuchtdichte-Unterschiede.

Bildaufbauzeit: Mit Fotodiode und Oszilloskop ermitteln wir die Geschwindigkeit, mit der die Display-Zellen des Monitors von Schwarz auf Weiß und wieder auf Schwarz schalten.

► TV-Funktion

Hier erfassen wir die Eignung der Monitore als TV-Geräte: Wir messen die Eingangsempfindlichkeit des Tuners – je niedriger der Wert, desto besser. Außerdem ermitteln wir die Grenzauflösungen von Tuner und Video-Eingängen. Die Bildqualität bei DVD-Videos bestimmen wir mit speziellen Test-DVDs. TV-Features wie Videotext, Bild-in-Bild-Funktion, 16:9-Skalierung bewerten wir ebenfalls.

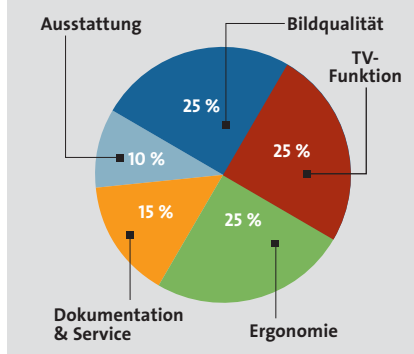
► Ergonomie

Wichtig ist uns ein klar strukturiertes On-Screen-Display mit wenigen Ebenen. Bildparameter müssen einfach und schnell verändert werden können. Schalter und Anschlüsse sollen gut erreichbar und selbsterklärend sein. Das Display muss sich leicht verstellen lassen, aber andererseits stabil in einer einmal gewählten Lage bleiben.

► Dokumentation und Service

Wir legen Wert auf ein gedrucktes Hand-

SO GEWICHTET CHIP



buch in deutscher Sprache mit Grafiken und allen technischen Daten. Beim Service zählen Dauer der Garantie, Vor-Ort- und Abhol-Service sowie eine günstige Hotline. Treiber und technische Informationen müssen im Internet bereitstehen.

► Ausstattung

Ein internes Netzteil ist praktischer als ein externes. Der Stromverbrauch zählt im Betrieb, im Ruhemodus sowie ausgeschaltet. Punkte gibt es für USB-Hub und -Anschlüsse, zusätzliche Video-Eingänge, Lautsprecher sowie für ein auf Hochformat drehbares Display. Auch mitgelieferte Treiber und Farbprofile, Steuerungssoftware und Testbilder fließen in die Bewertung des Monitors ein.